Zum Stand der laufenden Baumaßnahmen führte Frau Billig u.a. aus:

1.) Projektstrukturplan:

Neu aufgenommene Projekte (diese sind in der zweiten Spalte des Planes „orange“ markiert):

- Schulzentrum Niederpleis – Instandsetzung der Klassen-/Flurtrennwände
- Grundschule Mittelstraße – Raumakustik in Klassenräumen
- Grundschule Mittelstraße – Mitwirkung bei der Kanalsanierung Schulhof
- KiTa Alter Bahnhof – Raumakustik in Gruppenräumen
- Grundschule Alte Heerstraße – Geländererhöhung
- Realschule Niederpleis – Sanierung von Dachflächen
- Feuerwehr Mülldorf – Erneuerung der Heizungsanlage
- alte Feuerwehr Buisdorf „Wohnung“ – Erneuerung der Heizung und UV Elektro
- Feuerwehr Niederpleis – Erneuerung Flachdachabdichtung und Heizung
- Sportplatzgebäude Meindorf – Betonsanierung, Erneuerung Fenster und Heizung
- Grundschulgebäude Freie Buschstr. – Sanierungsmaßnahmen „Altbau“ nach Aufgabe der Schulnutzung

2.) Sachstandsbericht laufender Projekte :

Schulzentrum Niederpleis – techn. Gymnasium – Umsetzung BSK:
Das vorhandene Brandschutzkonzept wurde in Abstimmung mit der Schule überarbeitet. Einwände seitens der Schule sind nun nicht mehr zu erwarten. Eine Freigabe wird in Kürze stattfinden. Danach wird das Konzept zur Genehmigung durch die Bauaufsicht eingereicht werden. Ein externer Architekt wird im Anschluss beauftragt; mit einer Umsetzung ist ab Sommer 2014 zu rechnen.

Hauptschule Menden – Umsetzung BSK und Fassadensanierung:
Die Kostenberechnung des Büro Zacharias liegt vor; FB 9 prüft derzeit diese Kosten. Es sind zusätzliche Maßnahmen zur statischen Ertüchtigung der Fassade erforderlich. Ebenso sind die Dachflächen über den Flurbereichen zu ertüchtigen. FB9 strebt an im nächsten GuB den Planungsauftrag entsprechend zu erweitern.

Grundschule Mittelstraße – BSK und Sanierungsmaßnahmen:
Die neue Ausführungsart der Heizungserneuerung soll heute im GuB beschlossen werden. Die letzten Abstimmungsgespräche mit der Schulverwaltung bezüglich der neuen Wegeführung im Haupttreppenhaus wurden heute abgestimmt. Die Genehmigungsplanung kann in Kürze abgerufen werden.

RSG Sporthalle – BSK, Sanierung Decke, Dach usw.:
Die Vergabe der Architektenleistungen soll heute im GuB beschlossen werden.

Kita Alter Bahnhof – U3 Ausbau:
Der 2. Rettungsweg am Altbau ist fertig gestellt; die Umbauarbeiten im Dachgeschoß laufen. Die WC-Anlage am Altbau wurde zurückgebaut und die Fläche steht somit für die Errichtung des Verbindungsbaus zur Verfügung.

Kita Wacholderweg – U3 Ausbau:
Die Vergabe der Rohbauarbeiten soll heute im GuB beschlossen werden.

Sportzentrum Menden – Sanierung:
Das Anforderungsprofil zur Einleitung eines EU-weiten Vergabeverfahrens der Architektenleistungen wurde erstellt. Die Prüfung der Umsetzung einer barrierefreien Duschanlage im Umkleidebereich und eines Behinderten-WC soll im Rahmen der Planung erfolgen. Es wird in Kürze einen Abstimmungstermin mit den Vereinen hinsichtlich der generellen Tribünennutzung und der damit verbundenen Ertüchtigung von Besucher-WCs erfolgen.
Es wird angestrebt, die Planungsleistungen im Oktober 2013 zu vergeben.

RSG – Sanierungsmaßnahmen:
Die Bauarbeiten im Rahmen des Einbaus der ELA laufen nahezu reibungslos. Im März wurde der Schulleitung ein erster Entwurf an geplanten Maßnahmenpaketen vorgestellt bzw. abgestimmt:

1. Brandschutzmaßnahmen
2. Ausstattung von je 2 Physik- und 2 Chemieräumen mit je einem Vorbereitungsraum
3. Fassadensanierung und Erneuerung Dachflächen
4. Erneuerung von Deckenbekleidungen und Beleuchtung
5. Erneuerung von Innentüren mit Schließsystem
6. Erneuerung von Boden und Wandflächen
7. Einbau eines behindertengerechten Aufzuges
8. Ausstattung von verschiedenen Fachräumen (Musik, Kunst + Werken, IT, NW)
9. Überarbeitung der Außenanlagen und Grünflächen

Aufgrund der aktuellen Situation wird diese Reihenfolge verändert werden müssen.
Die aktuelle Situation bezüglich der Dachkonstruktionen stellt sich wie folgt dar:

Die betroffenen Dachkonstruktionen sind nach Absaugen des Kieses standsicher. Der Termin für die restlichen Absaugarbeiten ist am 15.04.2013. Bis zum Herbst werden aufgrund der zu erwartenden Schneefälle weitere statische Ertüchtigungen erforderlich. Der Umfang wird derzeit geprüft. Bei der Umsetzung der Ertüchtigungen wird das Foyer vorrangig saniert, da diese Fläche aus schulfachlicher Sicht nicht durch einfache Ersatzmaßnahmen ersetzt werden kann, jedoch dringend benötigt wird. Sollte eine Ertüchtigung der Räume im Dachgeschoß nicht rechtzeitig fertig gestellt werden können, werden entsprechende Ausweichräume in Form von Containern zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Nachfrage von Herrn W. Müller (CDU) bezüglich der Einwände der Schulleitung im Schulzentrum Niederpleis gegen das Brandschutzkonzept wurde von Frau Billig wie folgt beantwortet:

Das Brandschutzkonzept sah vor, dass verschiedene Fachräume durch sogenannte Fluchttunnel unterteilt werden sollten. Hier ist nun eine andere Lösung gefunden worden, dass man die Chemieräume im Erdgeschoss direkt ins Freie verlassen kann.

Bei den Physikräumen im 1. Geschoss werden die sogenannten Fluchttunnel errichtet. Ob durch die neue Lösung höhere Kosten entstehen, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht abschließend beantwortet werden.

Die Nachfrage von Herrn Bäsch bezüglich der derzeitigen Nutzung bzw. Beeinträchtigung von Klassenräumen im Rhein-Sieg-Gymnasium wurde von Frau Billig wie folgt beantwortet:

Diese Klassenräume werden zurzeit von den Abiturienten für die Abiturarbeiten genutzt. Sollte eine Nutzung nicht möglich sein, so steht in Absprache mit der Schulleitung u.a. auch der Ratssaal zur Verfügung. Da die Abiturienten nur noch bezüglich ihre Klausuren in der Schule weilen, werden diese Räume anderweitig nicht genutzt. Sollte die Ertüchtigung der Räume im Dachgeschoß nicht bis zum Schulbeginn September 2013 fertig gestellt sein, so werden dann rechtzeitig Ersatzräume geschaffen.

Die Nachfrage des Ausschussvorsitzenden bezüglich der Differenz zwischen den Plan-Baukosten und dem Gesamtbudget (die letzten beiden Spalten im Projektstrukturplan) wurde seitens der Fachverwaltung mit den noch nicht zur Verfügung stehenden/bewilligten Haushaltsmitteln u.a. bei verschiedenen Maßnahmen bezüglich des Rhein-Sieg-Gymnasiums und des Lehrschwimmbeckens (GS Ort) begründet.

Dann nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.